Der Schleier ist gelüftet – Teil 31

Übersetzung des Buches „The Book of Revelation“ von Clarence Larkin

3. DIE SIEBEN PERSONEN

SECHSTE PERSON: Das Tier aus dem Meer

I. Jesajas Vorschau

Jesaja Kapitel 10, Verse 5-6, 12 + 24
5 „Wehe DEM ASSYRER, dem Stecken (der Rute) **Meines Zorns, (und) dem, in dessen Hand Mein Grimm als Stecken** (Meine Peitsche) **war! 6 Gegen eine gottlose Völkerschaft sandte ICH ihn, und gegen das Volk, dem ICH zürnte, entbot ICH ihn, damit er Raub gewinne und sich Beute hole und es** (das Volk) **zertrete wie Kot auf der Straße.“ 12 Doch wenn einst der ALLHERR sein ganzes Werk am Berge Zion und an Jerusalem zum Abschluss gebracht hat, wird Er auch mit der Frucht des hochmütigen Sinnes des KÖNIGS VON ASSYRIEN und mit dem hochfahrenden Prahlen seiner Augen Abrechnung halten. 24 Darum hat Gott, der HERR der Heerscharen, so gesprochen: »Fürchte dich nicht, Mein Volk, das in Zion wohnt, vor dem ASSYRER, wenn er dich mit dem Stock schlagen wird und seinen Stecken gegen dich erhebt wie einst die Ägypter!**

Jesaja Kapitel 30, Verse 27-33
27 Sehet, der HERR kommt persönlich aus der Ferne daher: Sein Zorn lodert, und gewaltig ist Seine Erregung; Seine Lippen sind voll Grimms, und Seine Zunge ist wie fressendes Feuer; 28 Sein Atem gleicht einem flutenden Wasserstrom, der bis an den Hals reicht; – um die Völker in der Schwinge der Vernichtung zu schwingen und den Völkerschaften einen irreleitenden Zaum an die Kinnbacken zu legen. 29 Da werdet ihr Lieder anstimmen wie in der Nacht, in der man die Festfeier vollzieht, und euch von Herzen freuen wie die (Wallfahrer), die unter Flötenklang dahinziehen, um auf den Berg des HERRN zu gelangen, hin zum Felsen Israels. 30 Dann wird der HERR seine machtvolle (Donner-) Stimme hören lassen und seinen Arm zeigen, Der niederfährt bei schnaubendem Zorn und mit verzehrender Feuerflamme, unter Wolkenbruch und Wetterguss und Hagelsteinen. 31 Denn vor der (Donner-) Stimme des HERRN wird ASSYRIEN erschrecken, wenn Er es mit dem Stecken schlägt; 32 und sooft der Züchtigungsstab daherfährt, den der HERR auf ihn (den Assyrer) **niederfallen lässt, wird es geschehen unter Paukenschall und Harfenklang; und mit geschwungenem Arm kämpfend wird Er gegen sie** (die Assyrer) **streiten. 33 Denn längst ist eine Gräuelbrandstätte hergerichtet: Auch sie ist für den KÖNIG bestimmt;**

tief und breit hat Er ihren Scheiterhaufen angelegt, mit Feuerung und Holz in Menge: Gleich einem Schwefelstrom setzt der Hauch des HERRN ihn in Brand.

Das **Kapitel 11** im **Buch Jesaja** ist offensichtlich MESSIANISCH. Denn darin heißt es:

Jesaja Kapitel 11, Vers 4
Nein, Er (Jesus Christus) **wird (auch) die Niedrigen richten mit Gerechtigkeit und den Gebeugten im Lande Recht sprechen mit Redlichkeit. Die Erde** (die Gewalttätigen) **wird Er <u>mit dem Stabe Seines Mundes</u> schlagen und <u>mit dem Hauch Seiner Lippen</u> DEN GOTTLOSEN töten.**

Hier ist von „**DEM GOTTLOSEN**“ die Rede. Dieses Wort steht in der Einzahl und kann sich somit nicht auf böse Menschen im Allgemeinen beziehen, sondern nur auf **EINE EINZIGE PERSON, DIE AUFFÄLLIG BÖSE** ist. Paulus bezeichnet sie als „den Gesetzlosen“ oder „den Frevler“ in:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 8
Dann erst wird DER GESETZLOSE (Frevler) **offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird.**

Es ist offensichtlich, dass Jesaja und Paulus sich auf dieselbe Person beziehen, bei der es sich um niemand anders als den Antichristen handeln kann.

Jesaja Kapitel 14, Verse 3-17
3 Sobald aber der HERR dir (Israel) **Ruhe verschafft hat von deiner Mühsal und deiner Unruhe und von dem harten Frondienst, mit dem du geknechtet wurdest, 4 sollst du dieses Spottlied auf den KÖNIG VON BABYLON anstimmen und es so vortragen: O wie ist zur Ruhe gekommen** (still geworden) **der Zwingherr, zur Ruhe gekommen die Misshandlung! 5 Zerbrochen hat der HERR den Stecken der Frevler, den Herrscherstab der Gewaltherren, 6 der da Völker im Grimm schlug mit Schlägen ohne Unterlass, der im Zorn Völkerschaften niedertrat mit erbarmungsloser Knechtschaft. 7 Nun hat Ruhe, hat Rast die ganze Erdbevölkerung: Alles bricht in Jubel aus! 8 Sogar die Zypressen freuen sich über dich, die Zedern des Libanons: »Seitdem du dich schlafen gelegt hast, steigt niemand mehr herauf zu uns, um uns abzuhauen!« 9 Das Totenreich drunten gerät in Aufregung um deinetwillen, in Erwartung deiner Ankunft: Es stört die Schatten** (Totengeister, Bewohner des Totenreiches) **deinetwegen auf, alle, die vordem die Häupter** (Fürsten) **der Erde waren, und macht von ihren Thronsesseln aufstehen alle**

Könige der Völkerschaften. 10 Sie alle heben an und rufen dir zu: »Auch du bist todkrank (ohnmächtig) **geworden wie wir, bist uns gleichgemacht worden! 11 Hinabgestürzt ins Totenreich ist dein Prunk, das Getön deiner Harfen! Maden bilden das Lager unter dir, und Würmer sind deine Decke!« 12 »O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13 der du dachtest in deinem Sinn: ›In den Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten, will auf dem Berge der Zusammenkunft** (dem Götterberge) **mich niederlassen im äußersten Norden! 14 Ich will über die Wolkenhöhen hinauffahren, will mich dem Höchsten gleich machen!‹ 15 Nun aber bist du ins Totenreich hinabgestürzt, in den hintersten Winkel der Grube! 16 Wer dich einst gesehen hat, betrachtet dich nun, schaut dich nachdenklich an: ›Ist dies der Mann, der die Erde in Beben versetzte und Königreiche zittern machte? 17 Der den Erdkreis in eine Wüste verwandelte und die Städte darauf zerstörte? Der seine Gefangenen nie in die Heimat entließ?‹**

Hier wird ein „**KÖNIG VON BABYLON**“ beschrieben, der die Menschen in seinem Zorn zerschmettert und die Völker mit Wut regiert. Er wird „**LUZIFER, Sohn der Morgenröte**“ genannt. Und jetzt wird sein Fall beschrieben. Er wird in die Hölle (in den Scheol, die Unterwelt) hinabgeworfen, wo seine Ankunft eine große Aufregung unter den Königen der Erde auslöst, die ihm vorausgegangen sind und die nun, wenn sie ihn sehen, ausrufen,: „Bist du jetzt auch so schwach und ohnmächtig wie wir? Bist du nun wie einer von uns? Ist das der Mann, der die Erde erzittern ließ, der die Reiche erschütterte, der die Welt in eine Wüste verwandelt, die Städte zerstört und das Gefängnis für die Gefangenen nicht geöffnet hat?“

Es hat niemals solch einen König von Babylon gegeben, so wie er hier beschrieben wird. Von daher muss dies ein Bezug auf einen zukünftigen König von Babylon sein, wenn die Stadt Babylon wieder aufgebaut ist.

Die **Verse 12-14** beziehen sich augenscheinlich auf Satan und sind eine Beschreibung von ihm vor seinem Fall. Aber er wird sich in dem Antichristen inkarnieren, welcher der zukünftige König von Babylon sein wird. Und das erklärt die Quelle von Stolz und Anmaßung beim Antichristen. Beides wird ihn zu Fall bringen, genauso wie es bei Satan war.

II. DANIELS VORSCHAU

1. Der Koloss

Wir kehren nun zum **Buch Daniel** zurück. Es kann in zwei Teile aufgeteilt werden. Die ersten sechs Kapitel sind historisch, die letzten sechs sind

prophetisch. Es enthält einen „Traum“ von Nebukadnezar und vier „Visionen“ von Daniel. Alles, was im **Buch Daniel** beschrieben wird, bezieht sich auf die „Zeiten der Nicht-Juden“.

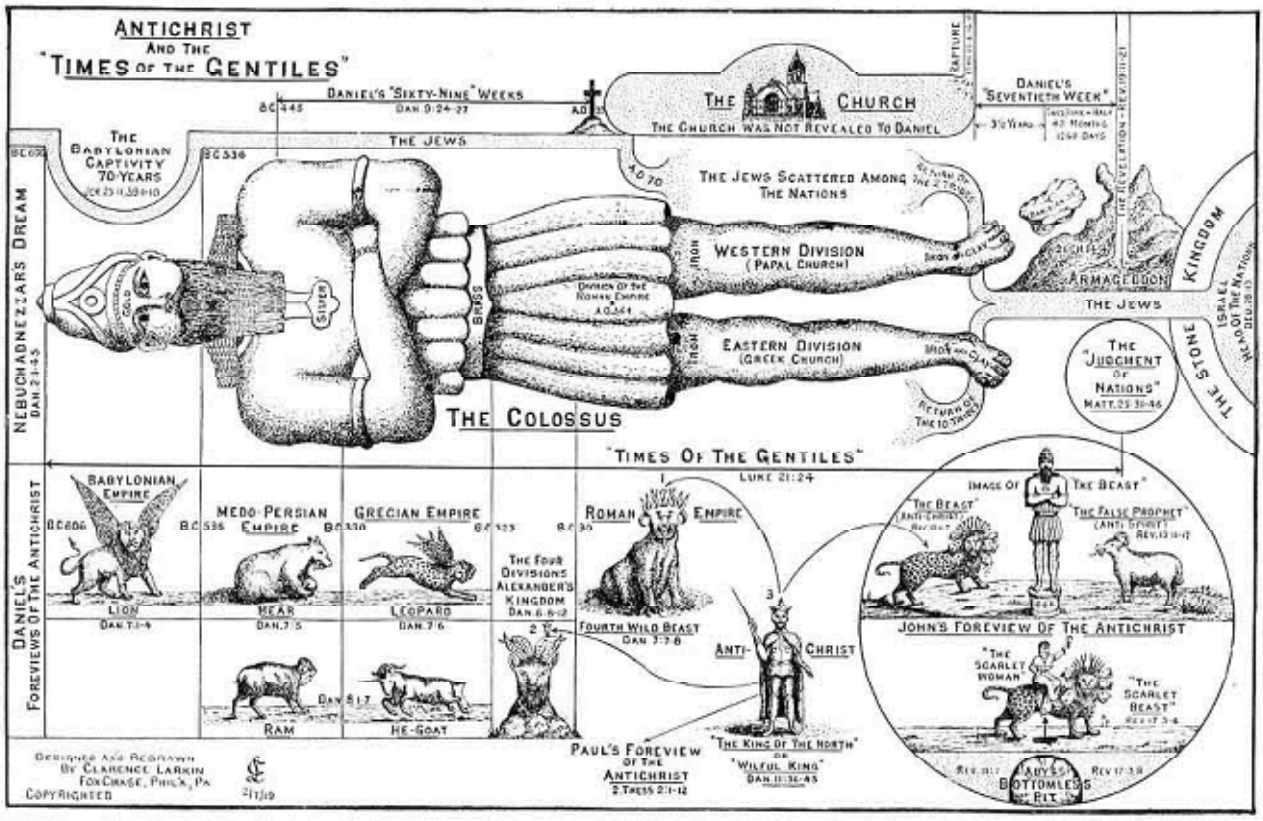
Der König von Babylon Nebukadnezar sah in seinem „Traum“ eine „**Bildsäule**“ oder ein „**KOLOSS**“. Und Daniel erzählt zunächst diesen Traum:

Daniel Kapitel 2, Verse 31-35
31 „Du, o König, hattest ein Gesicht und sahst EINE BILDSÄULE; diese Bildsäule war gewaltig GROSS und von außerordentlichem Glanz; sie stand vor dir, und ihr Aussehen war erschrecklich. 32 Das Haupt dieser Bildsäule war von feinem Gold, ihre Brust und ihre Arme von Silber, ihr Unterleib und ihre Hüften von Kupfer, 33 ihre Beine von Eisen, ihre Füße teils von Eisen teils von Töpferton. 34 Du warst im Anschauen versunken, bis ein Stein sich plötzlich vom Berge ohne Zutun einer Menschenhand loslöste; der traf die Bildsäule an ihre eisernen und tönernen Füße und zertrümmerte sie. 35 Da wurden auf einen Schlag das Eisen und der Ton, das Kupfer, das Silber und das Gold zertrümmert und zerstoben wie die Spreu im Sommer auf den Tennen, und der Wind verwehte sie, so dass keine Spur mehr von ihnen zu finden war. Der Stein aber, der die Bildsäule zerschmettert hatte, wurde zu einem großen Berge, der DIE GANZE ERDE erfüllte (einnahm)**.«**

Die vier Metalle, aus denen der „**KOLOSS**“ bestand, repräsentierten **vier Weltreiche**, die hintereinander aufkamen, was durch Daniels Auslegung deutlich wird, die wie folgt lautet:

Daniel Kapitel 2, Verse 37-40
37 „Du, o König, du König der Könige, dem der Gott des Himmels die königliche Herrschaft und die Macht, die Gewalt und die Ehre verliehen 38 und in dessen Hand er überall, wo Menschen wohnen, alle Menschen und Tiere des Feldes und Vögel des Himmels gegeben hat, so dass du als Herrscher über sie alle gebietest: Du bist das goldene Haupt. 39 Nach dir wird ein anderes Reich erstehen, das nicht so mächtig ist wie das deinige, und dann noch ein anderes drittes Reich von Kupfer, das über die ganze Erde herrschen wird. 40 Darauf wird ein viertes Reich da sein, stark wie Eisen; und wie das Eisen alles zermalmt und zertrümmert, ebenso wird es wie zerschmetterndes Eisen jene alle zermalmen und zertrümmern.“

Und tatsächlich gab es diese vier großen Reiche, die hintereinander zur Regierung der Welt in Erscheinung traten. Und es wird auch bei diesen vier Reichen bleiben, von dem von Nebukadnezar bis zum Zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde:



Der Antichrist und die Zeiten der Nicht-Juden

1. Das Babylonische Reich von 606-538 v. Chr. = 68 Jahre - GOLD
2. Das Medo-Persische Reich von 538-330 v. Chr. = 208 Jahre - SILBER
3. Das Griechische Reich von 330-323 v. Chr. = 7 Jahre - KUPFER
4. Das Römische Reich von 30 v. Chr.-364 n. Chr.= 394 Jahre - EISEN

Das erste Reich war **das Babylonische Reich** von König Nebukadnezar. Er war das goldene Haupt der Bildsäule. Das zweite Reich war das **Medo-Persische Reich**, das mit der Ermordung Belsazars in Erscheinung trat.

Daniel Kapitel 5, Vers 30
Noch in derselben Nacht wurde Belsazar, der Chaldäerkönig, ermordet,

Daniel Kapitel 6, Vers 1
und Darius, DER MEDER, erhielt die Herrschaft im Alter von zweiundsechzig Jahren.

Das dritte Reich, das **Griechische Reich**, wird erwähnt in der Vision von Daniel, welche ihm vom Engel Gabriel wie folgt ausgelegt wurde:

Daniel Kapitel 8, Verse 20-21
20 <u>Der zweihörnige Widder</u>, den du gesehen hast, bedeutet (das sind) **DIE KÖNIGE VON MEDIEN UND PERSIEN; 21 <u>der [zottige] Bock</u> aber ist DER KÖNIG VON GRIECHENLAND; und das große Horn, das sich auf**

seiner Stirn befindet, ist der erste König.

Das vierte Reich war das „**Römische Reich**“. Es wird von Daniel erwähnt in:

Daniel Kapitel 9, Vers 26
Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter (Jesus Christus) **ums Leben gebracht werden ohne Richterspruch** (ohne dass eine Schuld an Ihm wäre)**; und die Stadt** (Jerusalem) **samt dem Heiligtum wird <u>das Kriegsvolk eines Fürsten</u> zerstören, der heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, fest beschlossene Verwüstungen.**

Wir wissen, dass es die **RÖMER** unter Kaiser Titus waren, die Jerusalem im Jahr 70 n. Chr. zerstörten.

Während diese vier großen Reiche zwar hintereinander in Erscheinung traten, heißt das allerdings nicht, dass es da keine Unterbrechung gegeben hätte. Denn nach dem Tod von Alexander dem Großen wurde das **Griechische Reich** in vier Teile geteilt:

1. Thrakien
2. Mazedonien
3. Syrien
4. Ägypten

Ägypten wurde im Jahr 30 v. Chr. von den Römern erobert. Das **Römische Reich** wurde im Jahr 364 n. Chr. in östliche und westliche Bereiche geteilt.

Seitdem hat es keine führende Weltmacht mehr gegeben. Dies wird es auch gemäß dieser Prophetie nicht mehr geben, bis Jesus Christus Seinen „**STEIN**“ fallen lässt, der zu einem großen Berg wird und der die ganze Erde einnimmt. Dieser „**STEIN**“ steht symbolisch für das „**Tausendjährige Friedensreich**“ und wird den „**KOLOSS**“ an seinen Füßen zerschmettern, weil dieses „**STEIN-KÖNIGREICH**“ **die gesamte Erde** umfassen und somit universal sein wird.

Dieser „**STEIN**“ kann nicht die Christenheit sein, weil sie nicht die ganze Erde erfüllt und von daher auch nicht den „**KOLOSS**“ mit eine einzigen Schlag vernichten kann. Die Wirkung von dem „**STEIN**“ wird **GERICHT** sein und NICHT **Gnade**. Und dieses göttliche Gericht wird **PLÖTZLICH** kommen und **VERHÄNGNISVOLL** sein.

Der Zeitpunkt für diese Zerstörung kann erst dann sein, nachdem sich die Zehen gebildet haben. Die „**zwei Beine**“ entstanden im Jahr 364 n. Chr., und die „**zwei Füße mit den 10 Zehen**“, teils aus Eisen, teils aus Töpferton,

müssen sich erst noch entwickeln. Von dem **Zeitpunkt**, an dem der „**STEIN**“ auf die „**Füße**“ fällt, wird uns gesagt, dass dies „**in den Tagen JENER KÖNIGE**“ sein wird.

Daniel Kapitel 2, Vers 44
„Aber <u>in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Reich erstehen lassen, das in Ewigkeit nicht zerstört werden wird</u> und dessen Königtum (Herrschaft) **auf kein anderes Volk übergehen wird. Es wird alle jene Reiche zerschmettern und vernichten, selbst aber ewig bestehen.**

Das bedeutet, dass die Könige, wofür die „**10 Zehen**“ stehen, den „**10 Hörnern**“ des „vierten Tieres“ entsprechen, welches Daniel in seiner Vision gesehen hat …

Daniel Kapitel 7, Verse 7-8
7 Darauf erschien mir in meinen Nachtgesichten plötzlich EIN VIERTES TIER schrecklich und furchtbar und außerordentlich stark; es hatte gewaltige <u>Zähne von Eisen</u> (und Klauen von Erz); es fraß und zermalmte und zertrat das, was übriggeblieben war, mit seinen Füßen; es sah ganz anders aus als alle die vorigen Tiere und <u>hatte auch noch ZEHN HÖRNER.</u> 8 Während ich nun genau auf die Hörner Acht gab, sah ich, wie <u>ein anderes, kleines Horn zwischen ihnen hervorschoss, worauf drei von den ersten Hörnern vor ihm ausgerissen wurden</u>; und jetzt sah ich, dass an diesem Horn Augen wie Menschenaugen saßen und ein Mund, der vermessene Reden führte.

… und den „**10 Königen**“ von dem „**Tier**“, welches Johannes gesehen hat.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 12
„Und DIE ZEHN HÖRNER<u>,</u> die du gesehen hast, <u>sind ZEHN KÖNIGE</u>, welche die Herrschaft noch nicht empfangen (angetreten) **haben, sondern ihre königliche Gewalt zu derselben Stunde zugleich mit dem TIER erhalten.“**

Die ersten vier Reiche waren **buchstäbliche Königreiche**; von daher muss das „**Stein-Königreich**“ ebenfalls Realität werden. Es ersetzt alle vorherigen Reiche und wird **die ganze Erde einnehmen**. Das „**Stein-Königreich**“ repräsentiert das „Tausendjährigen Friedensreich“ von Jesus Christus, weil Er in der Bibel auch als „**STEIN**“ bezeichnet wird.

Matthäus Kapitel 21, Verse 42-44
42 Jesus fuhr fort: »Habt ihr (Hohenpriester und Pharisäer) **noch niemals in den (Heiligen) Schriften das Wort gelesen (Ps 118,22-23): ›<u>Der Stein, Den die Bauleute verworfen</u>** (für unbrauchbar erklärt) **<u>hatten, Der ist zum</u>**

Eckstein geworden; durch den Herrn ist Er das geworden, und ein Wunder ist Er in unseren Augen‹? 43 Deshalb sage ICH euch: Das Reich Gottes wird euch genommen und einem Volke gegeben werden, das dessen Früchte bringt. 44 [Und wer auf diesen STEIN fällt, wird zerschmettert werden; auf wen aber (der STEIN) fällt, den wird Er zermalmen.]«

Aus dem Gesagten sehen wir, dass der „**KOLOSS**“ in Nebukadnezars Traum die „**Weltreiche**“ in ihrer **Einheit** und historischen **Abfolge** symbolisierten. Die nicht-jüdische Herrschaft wird durch einen riesigen „**METALLISCHEN MENSCHEN**“ repräsentiert. Der **Niedergang** dieser „Weltreiche“ kommt in dem schwindenden **Wert** der Metalle zum Ausdruck. Silber ist weniger wert als Gold, Kupfer weniger wert als Silber und Eisen weniger wert als Kupfer.

Das spezifische Gewicht der Metalle ist unterschiedlich:

Gold:	19,32 kg/dm³
Silber:	10,49 kg/dm³
Kupfer:	8,96 kg/dm³
Eisen:	7,87 kg/dm³
Ton:	1,93 kg/dm³

Der „**Koloss**“ ist sehr schwer. Das Wesen der Regierungsmacht **verschlechtert** sich von einer „**absoluten Monarchie**“ unter Nebukadnezar bis hin zu einer „**autokratischen Demokratie**“, was durch die Mischung von **Eisen** und **Ton** bei den Füßen symbolisiert wird. Mit anderen Worten: Die Regierungsmacht geht vom **Kopf**, das Teil, das die Glieder des Körpers lenken soll, bis zu den **Füßen**, die eigentlich nur dazu da sind, den Körper zu tragen und dorthin zu gehen, wo sie der Kopf hinlenkt.

Wir haben uns deshalb so lange mit dem „Koloss“ beschäftigt, weil nur dann, wenn wir erkannt haben, für was er steht, wir die Bedeutung der „Tiere“ verstehen können, welche Daniel aus dem Meer kommen sah.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache